



# Privat Mediadaten 2025

Erfolgreich werben in Bonn und der Region  
mit dem Bonner General-Anzeiger.

General-Anzeiger

# Inhalt

---

- **Kontakt** S. 3  
Allgemein
- **Verlagsangaben** S. 4  
Allgemein | Anzeigenschluss
- **Familienanzeigen** S. 6  
Glückwunsch | Trauer
- **Rubriken** S. 8  
Stellenmarkt | Immobilienmarkt |  
KFZ-Markt
- **AGB** S. 12  
Allgemeine Geschäftsbedingungen

# Kontakt | Allgemein

---



## Medienhaus

Anschrift | So finden Sie uns

General-Anzeiger Bonn GmbH  
Baunscheidtstrasse 17 | 53113 Bonn

0228 66 88 333 | [anzeigen@ga.de](mailto:anzeigen@ga.de) | [ga.de](http://ga.de)

**Online Anzeige aufgeben**

# Verlagsangaben | Allgemein

---

## Verlag

General-Anzeiger Bonn GmbH  
Justus-von-Liebig-Str. 15 | 53121 Bonn  
  
Telefon 0228 66 88 0  
Telefax 0228 66 88 148  
E-Mail: anzeigen@gade.de  
Internet <http://www.ga.de>  
Gerichtsstand Bonn

## Anzeigenaufnahme

Telefonische Anzeigenannahme:  
0228 / 66 88 333  
E-Mail: anzeigen@gade.de  
Per Fax: (0228) 66 88-148

## Zeilenanzeigen

Die Mindestabnahme beträgt 3 Zeilen.  
Zeilenanzeigen sind nicht rabattfähig.

Zeilenanzeigen | Gesamtausgabe  
Preise für alle Rubriken (außer KFZ):  
3 Zeilen: 23,68 €  
jede weitere Zeile: 8,93 €

Preise für KFZ-Anzeigen:  
3 Zeilen: 10,31 €  
jede weitere Zeile: 4,50 €

gültig ab 1. Januar 2025

## Widerrufsbelehrung

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen Ihren Auftrag zu widerrufen. Weitere Informationen und Formulare finden Sie unter: [anzeigen.general-anzeiger-bonn.de/Basisdaten](http://anzeigen.general-anzeiger-bonn.de/Basisdaten)

## Datenschutz

Wir weisen im Sinne der Bestimmungen des Datenschutzgesetzes darauf hin, dass Ihre Vertragsdaten/Auftragsdaten, soweit notwendig und im Rahmen des BDSG zulässig, in einer Datenverarbeitungsanlage gespeichert werden, aufgrund der gesetzlichen Aufbewahrungsfristen auch über den Zeitpunkt der Vertragserfüllung hinaus.

## Chiffre-Gebühr

Für alle Chiffreanzeigen gilt eine Chiffre-Gebühr in Höhe von 7,14 €. Die Chiffregebühren werden als Verwaltungspauschale auch dann erhoben, wenn keine Offerten eingehen. Zuzügliche Gebühren für Postzusendungen pauschal 8,33 €.  
Bei Abholung muss der Personalausweis vorgelegt werden.

## Bankverbindungen

**Postbank**  
IBAN | DE82370100500018672501  
BIC | PBNKDEFF

**Deutsche Bank**  
IBAN | DE76380700590021581400  
BIC | DEUTDEDK380

**Commerzbank**  
IBAN | DE53380400070116800400  
BIC | COBADEFF380

**Sparkasse**  
IBAN | DE15370501980000001503  
BIC | COLSDE33

**Volksbank**  
IBAN | DE10380601862002433012  
BIC | GENODED1BRS

# Verlagsangaben | Anzeigenschluss

## Termine

Gilt auch für Abbestellungen/Anderungen, bei Anforderung von Korrekturabzügen verschiebt sich der jeweilige Schlusstermin um einen Werktag nach vorne.

### Erscheinungstag Schlusstermin      Gesamt- | Teilausgabe

Montag	Freitag	17 Uhr	11 Uhr
--------	---------	--------	--------

Dienstag	Montag	14 Uhr	11 Uhr
----------	--------	--------	--------

Mittwoch	Dienstag	14 Uhr	11 Uhr
----------	----------	--------	--------

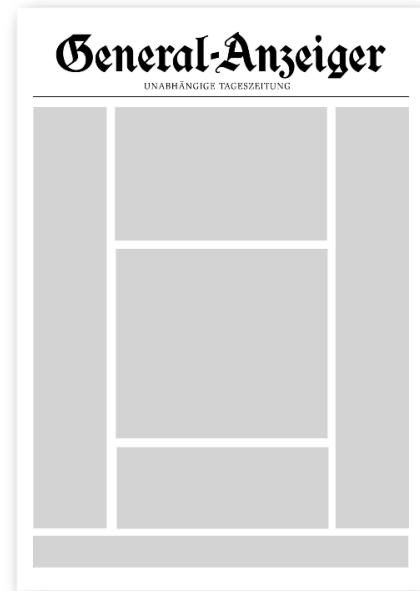
Donnerstag	Mittwoch	14 Uhr	11 Uhr
------------	----------	--------	--------

Freitag	Donnerstag	14 Uhr	11 Uhr
---------	------------	--------	--------

Samstag	Donnerstag	14 Uhr	11 Uhr
---------	------------	--------	--------

#### Rubriken

- Essen & Trinken Mittwoch 15 Uhr
- Reise Donnerstag 10 Uhr
- weitere Rubriken Donnerstag 16 Uhr



#### Sa-Mi-Kombination

Bei Buchung der Samstag-Mittwoch-Kombination werden die Anzeigen der Samstagsausgabe am darauf folgenden Mittwoch in unveränderter Ausführung mit 50 % Sondernachlass wiederholt. Gilt für alle rubrizierten Millimeter und Zeilenanzeigen (außer Familienanzeigen).

# Familienanzeigen | Glückwunsch

## Preise Glückwunschanzeigen

Glückwunschanzeigen eignen sich für Hochzeit, Verlobung, Geburt oder andere persönliche Ereignisse.

Format	Größe	Preis
Format S	30 mm hoch/45 mm breit	19,00€
Format M	60 mm hoch/45 mm breit	39,00€
Format L	60 mm hoch/91,5 mm breit	79,00€
Format XL	90 mm hoch/91,5 mm breit	119,00€
sonst. Formate	je Millimeter	1,15€

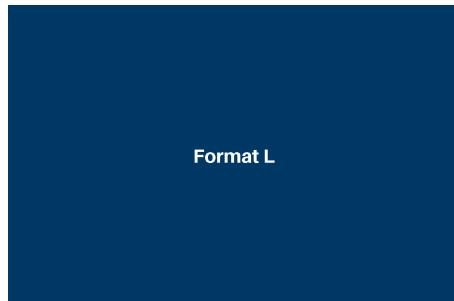
**Musteranzeigen  
ansehen**



Format S



Format M



Format L

# Familienanzeigen | Trauer

## Preise Traueranzeigen

Traueranzeigen eignen sich für Todesanzeigen, Danksagung, Jahrgedächtnisse, Sechswochenamt und andere Trauerfälle.

Format	Preis
pro Millimeter	2,46 €

### Angebot

Bei der Buchung einer Danksagung zu einer Traueranzeige gewähren wir auf die Danksagung 20 % Sondernachlass.



Alle Traueranzeigen werden in unserem Trauerportal [www.ga.de/trauer](http://www.ga.de/trauer) veröffentlicht.  
Zusätzlich erhalten alle Traueranzeigen eine Videotraueranzeige (gilt nicht für Nachrufe und Danksagungen).

Zu jeder Traueranzeige oder jedem Nachruf in der Zeitung wird automatisch eine Premium-Gedenkseite erstellt. Falls mehrere Anzeigen zu einem Trauerfall vorhanden sind, wird eine Gedenkseite mit allen inserierten Anzeigen erstellt.

Für alle Traueranzeigen gilt eine Online-Pauschale von 36,00 € für 12 Monate. Als weiteren Service bietet das Portal ein regionales Bestatter- & Dienstleistungsverzeichnis sowie Ratgeberinformationen rund um den Trauerfall.

**Musteranzeigen  
ansehen**

# Rubriken | Stellenmarkt

## Preise Stellenmarkt

Für private Stellengesuche

Format	Größe	Preis
Format S	30 mm hoch/45 mm breit	26,36 €
Format M	30 mm hoch/91,5 mm breit	42,36 €
Format L	60 mm hoch/45 mm breit	42,36 €
Format XL	60 mm hoch/91,5 mm breit	75,35 €

Online Anzeige  
aufgeben

### Angebot

Bei Buchung der Samstag-Mittwoch-Kombination werden die Anzeigen der Samstagsausgabe am darauf folgenden Mittwoch in unveränderter Ausführung mit 50 % SonderNachlass wiederholt.

30 mm hoch/45 mm breit

30 mm hoch/91,5 mm breit

#### Betreuung/Altenpflege

Bietet im Raum Bonn/Rhein-Sieg  
werktag, tagsüber/stundenweise Pflege  
u. Betreuung – auch bei Demenzerkrankungen.  
Verfügt über eine mehr als  
10jährige Erfahrung, PKW vorhanden.  
Telefon, Musterstadt 0123/46578

#### Bilanzbuchhalter (IHK)

versiert in allen laufenden Buchhaltungsaufgaben, Kostenrechnung, Controlling, Jahresabschluss, Business-Pläne, sucht Nebenbeschäftigung, auch nach § 6 Nr. 3+4 StBerG.

Tel. 0123/465789

60 mm hoch/45 mm breit

#### Zeitarbeit VERTRIEBSDISPOSVENT

Verkaufsprofi,  
aktiver Telefonverkäufer,  
Betreuung der Kunden,  
Rekrutierung neuer  
Mitarbeiter. Sucht neue  
Herausforderung.

123456 Chiffredienst,  
Postfach 00 00 00,  
50446 Köln

## Preise Immobilienmarkt

Für private Immobilienangebote

Format	Größe	Preis
Fotoanzeige	60 mm hoch/45 mm breit	129,71€
Zeilenanzeigen	3 Zeilen jede weitere Zeile	23,68€ 9,15€

Online Anzeige  
aufgeben

### Angebot

Bei Buchung der Samstag-Mittwoch-Kombination werden die Anzeigen der Samstagsausgabe am darauf folgenden Mittwoch in unveränderter Ausführung mit 50 % SonderNachlass wiederholt.

### Zeilenanzeige

#### WOHNUNGEN

#### 1 ZIMMER-APPARTEMENT – BONN

Appartement: Balkon, Duschbad, Diele, Pantry-Küche, kompl. möbliert, Nähe Telekom, 300,- € 80,- € Umlage. Tel. 0123/45678

### Fotoanzeige



Bonn-Nord Tannenbusch

3-Zimmer-Haus, Terrasse u. Garten in Südausrichtung, 100 m<sup>2</sup>, Bad mit Wanne und Dusche, Garage, EBK möglich, provisionsfrei für den Mieter, Bj. 2006, Erdgas, € 745,- + NK

Familie Musterkirchen  
0123/456789  
E-Mail: familie@muster.de

## Preise KFZ-Markt

Für private KFZ Angebote

Format	Größe	Preis
Fotoanzeige	60 mm hoch/45 mm breit	107,10€
Zeilenanzeigen	3 Zeilen jede weitere Zeile	10,31€ 4,50€

Online Anzeige  
aufgeben

### Angebot

Bei Buchung der Samstag-Mittwoch-Kombination werden die Anzeigen der Samstagsausgabe am darauf folgenden Mittwoch in unveränderter Ausführung mit 50 % Sondernachlass wiederholt.

### Zeilenanzeige

**BMW**

Z3 Cabrio Orig. nur 67.500 km, inspektion-  
gepflegt, TÜV neu, EZ 2000, silber, Teil  
Leder, schwarz, sehr guter Zustand, 7.950  
€ 0123/45678

Fotoanzeige



Golf Plus  
TDI, 2.0

EZ 11/2009, 110 PS, 36 300 km, TÜV  
neu, 5trg., graumet. Klima, etc., sehr  
gepflegt, 9 990,- €.

Anton Mustermann  
0123/45678

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Werbeauftrag ist der Vertrag über die Veröffentlichung eines oder mehrerer Werbemittel in einer Druckschrift und/oder im Internet zum Zwecke der Verbreitung (nachfolgend Werbeauftrag/Anzeigenauftrag). Digitale Kanäle sind u. a. ga.de, ga-trauer.de, kamelle.de sowie die zum Verlag gehörenden Apps, Newsletter und Social Media Seiten. Werbeaufträge im digitalen Bereich sind insbesondere: Banner, Advertising, Subchannel, Social Media Postings und Multimedia Content. Für jeden Werbeauftrag und für alle Folgeaufträge gelten die vorliegenden AGB sowie die zum Zeitpunkt des Vertragschlusses aktuelle Preiselisten des Anbieters (nachfolgend „Verlag“), deren Regelungen einen wesentlichen Vertragsbestandteil bilden. Es gelten die in den allgemeinen Vertragsangaben festgehaltenen Stornobedingungen. Die Gültigkeit etwaiger AGB der Werbungtreibenden oder Insrenten ist ausgeschlossen, soweit sie mit diesen AGB nicht übereinstimmen. 2 Die AGB gelten sinngemäß für Belagenaufträge. Diese werden vom Verlag grundsätzlich erst nach Vorlage eines Musters angenommen. Prospektbelägen sind Bestandteil einer crossmedialen Schaltung (Print und Digital). Die gedruckte Prospektbeläge wird automatisch zusätzlich, sofern die digitale Druckunterlage eingereicht wird, digital ausgespielt. Stellt der Kunde dem Verlag keine digitale Unterlage zur Verfügung, wird demnach der Crossmediapreis berechnet. 3 Aufträge für Anzeigen bzw. Werbung können persönlich, telefonisch, schriftlich, per E-Mail, Telefax oder per Internet aufgegeben werden. Der Verlag hält nicht für Übermittlungsfehler. Bei der Aufgabe über das Internet kann der Auftraggeber während des Bestellvorgangs jederzeit und abschließend noch einmal durch Anklicken des „Zurück“-Buttons zu den vorherigen Eingabemasken zurückspringen und seine Angaben prüfen und ggf. korrigieren. Der Anzeigenauftrag kommt zustande durch die Buchung der Anzeige durch den Auftraggeber (Angebot) und Bestätigung der Buchung durch den Verlag in Textform (Annahme) oder durch Zusendung der Rechnung. Der Verlag sendet dem Auftraggeber in einer automatisch generierten E-Mail Bestätigung über die Anzeigebuchung mit dem Anzeigenzettel zu. Registrierte Kunden können ihre Anzeigen im LogIn-Bereich einsehen. Dort werden die Anzeigen 13 Monate gespeichert, Buchung und Bestätigung können auch über das Online Service Center erfolgen (Infos zum CBS finden Sie unter <https://sg.ga.de/anzeigenannahme/ga>). 4 Bei Anzeigenaufträgen besteht kein Widerrufsrecht für Verbraucher. Gemäß § 312 I Abs. 2 Nr. 1 BGB ist das Widerrufsrecht bei Verträgen über Leistungen ausgeschlossen die nicht vorgefertigt sind und für deren Herstellung eine individuelle Auswahl durch den Verbraucher maßgeblich ist oder die auf die persönlichen Bedürfnisse des Verbrauchers zugeschnitten sind. 5. Der Verlag kann Anzeigenaufträge – auch einzeln abrufe – im Rahmen eines Abschlusses nach sachgemäßem Ermessens ablehnen. Dies gilt insbesondere, wenn der Inhalt der Anzeigenaufträge gegen Gesetze oder behördliche Bestimmungen verstößt, vom deutschen Werberat bestanden wurde, wenn deren Veröffentlichung für den Verlag wegen des Inhalts, der Herkunft oder der technischen Form unzumutbar ist oder Belagen durch Format oder Aufmachung beim Leser den Eindruck eines Bestandteils der Zeitung erwecken oder Fremdanzeigen enthalten. 6. Abschluss ist ein Vertrag über die Schaltung mehrerer Anzeigen unter Beachtung der vom Verlag angebotenen Rabattabstufung, wobei die einzelnen rechtsverbindlichen Anzeigenaufträge jeweils erst durch schriftliche oder

elektronische Bestätigung des Abrufs zustande kommen. Abruf ist die Aufforderung des Auftraggebers an den Verlag, auf Grundlage eines Abschlusses eine konkrete Anzeige zu veröffentlichen und die Zustellung der für die Produktion erforderlichen Texte und Vorlagen. Ist kein Erscheinungs-termin vereinbart, sind Anzeigen spätestens ein Jahr nach Vertragschluss abzurufen. Ein Abschluss über mehrere Anzeigen ist innerhalb eines Jahres seit Erscheinen der ersten Anzeige abzuwickeln. Bei Errechnung der Abnahmemenge zur Abschlussfertigung werden Textteil-Millimeter dem Preis entsprechend in Anzeigen-Millimeter umgerechnet. Rabattdifferenzen, die aus Mehr- oder Minderabnahmen, ausgehend von der vereinbarten Abnahmemenge entstehen, werden am Ende des Abschlussjahres durch entsprechende Gutschriften bzw. Belastungen ausgeglichen. Bei Nichtbezahlung von einer oder mehreren Anzeigenrechnungen kann diese Rabatteinberechnung nach erfolgloser Mahnung außerordentlich und fristlos gekündigt werden. Mit der Kündigung können Rabattdifferenzen sofort geltend gemacht werden. 7 Die in der Preisliste ausgewiesenen Anzeigen- und Erscheinungstermine sind für den Verlag unverbindlich. Dem Verlag steht es frei, die Anzeigen- und Erscheinungstermine (auch bei Sonderveröffentlichungen) kurzfristig dem Produktionsablauf entsprechend anzupassen. 8 Anzeigen werden in bestimmten Nummern, Ausgaben oder an bestimmten Stellen der Publikation veröffentlicht, wenn dies schriftlich, auch per Telefax oder E-Mail, vereinbart wird. Rubrikanzügen werden grundsätzlich nur in der jeweiligen Rubrik abgedruckt. Die Bestätigung einer bestimmten Platzierung bezieht sich jeweils auf die belegte Hauptausgabe bzw. das gebuchte digitale Ressort. Soweit zu dieser Ausgabe lokale Wechselstellen gehören, behält sich der Verlag hier eine andere Platzierung bzw. die Mitnahme an einem anderen Erscheinungstag vor. Sofern keine eindeutige Platzierung vereinbart ist, kann der Verlag die Platzierung frei bestimmen. Nach Rücksprache mit dem Kunden kann der Verlag Online-Anzeigen in einem anderen Ressort platzieren, sofern das gewünschte Ressort bereits belegt ist oder die gebuchte Ausstellungsmeinung des Banners aufgrund der aktuellen digitalen Reichweite nicht erreicht werden kann. Sollte eine Anzeige innerhalb einer bestellten Ausgabe nicht platziert werden können, kann der Verlag diese Anzeige zum gleichen Preis in einer Ausgabe mit gleichem oder größerem Verbreitungsgebiet veröffentlichren. Dies gilt nicht, wenn es für die Bestellung einer bestimmten Ausgabe einen objektiv nachvollziehbaren, dem Verlag bekannten Grund gab. Sollte die digitale Ausstellung aufgrund technischer Störungen nicht möglich sein, steht es dem Kunden frei, seine Schaltung kostenlos zu einem anderen mit dem Verlag abgesetzten Zeitpunkt zu wiederholen. Ein Recht auf Rückerstattung des Gesamt- bzw. eines Teiltarifes besteht nicht. EPaper-Seitenplatzierungen sind nicht verbindlich. Aufgrund der sogenannten Interstitialverteilung kann sich die Seitenreihenfolge verschieben. 9 Anzeigenaufträge können nur schriftlich per Telefax oder E-Mail gekündigt werden. Ist die Anzeige bereits in Druck gegeben, hat der Auftraggeber die Anzeige zu bezahlen. Ist die Anzeige noch nicht in Druck gegeben, kann der Verlag die Eristaltung der bis zur Kündigung angefallenen Kosten nach den gesetzlichen Vorschriften verlangen. Der Verlag wird im Falle höherer Gewalt und bei vom Verlag unverschuldeten Arbeitskampfmaßnahmen von der Verpflichtung zur Auftragserfüllung frei, Schadenerstansansprüche des Kunden bestehen deswegen nicht.

10 Bei der Beauftragung von Anzeigen unter der für die jeweilige Rubrik geltenden Mindestgröße wird der Preis für die jeweilige Mindestgröße berechnet. 11 Die Schlusstermine für Anzeigenunterlagen (= Anzeigenschluss) sind den jeweils gültigen Seiten mit den Verlagsangaben und für die Rubriken den Branchenseiten der Preisliste des Verlags zu entnehmen. Für die rechtzeitige Lieferung fehlerfreier Druckunterlagen, Banner, Text- und Bildmaterial oder der Beilagen ist der Auftraggeber verantwortlich. Für einkennbar ungeeignete oder beschädigte Druckunterlagen fordert der Verlag unverzüglich Ersatz an. Der Verlag gewährleistet die für die belegte Ausgabe übliche Druckqualität im Rahmen der durch die Druckunterlagen gegebenen Möglichkeiten bzw. die digitale Auspielung in der durch den Auftraggeber gelieferten Qualität. Druckunterlagen werden nur auf schriftliche Anforderung an den Auftraggeber zurückgesandt, andernfalls gehen sie in das Eigentum des Verlages über. Die Pflicht zur Aufbewahrung endet sechs Wochen nach Veröffentlichung der Anzeige. 12 Sind keine Größen vereinbart oder vorgegeben, wird die Anzeige mit der für eine solche Anzeige üblichen Höhe abgedruckt und berechnet. Weicht bei einer angelieferten Druckunterlage die Abdruckhöhe von der bestellten Abdruckhöhe im Auftrag ab, gilt das Maß der in Abdruck gebrachten Anzeigenhöhe. 13 Die Aufmachung und Kennzeichnung redaktionell gestalteter Anzeigen ist rechtzeitig vor Erscheinen mit dem Verlag abzustimmen. Der Verlag ist berechtigt, Anzeigen, die nicht als solche zu erkennen sind, deutlich mit dem Wort „Anzeige“ zu versehen. Anzeigen, die mit mindestens drei Seiten an redaktionellen Text und nicht an andere Anzeigen angrenzen (Textteil-Anzeigen), sind grundsätzlich als „Anzeige“ gekennzeichnet. Ebenso verhält es sich mit redaktionell gestalteten digitalen Anzeigen und Videos, die auf unseren Portalen im redaktionellen Umfeld erscheinen oder mit werblichen Social Media Beiträgen. Ebenso verhält es sich mit redaktionell gestalteten digitalen Anzeigen und Videos, die auf unseren Portalen im redaktionellen Umfeld erscheinen oder mit werblichen Social Media Beiträgen. 14 Der Auftraggeber ist für den rechtlichen Inhalt und die rechtliche Zulässigkeit der Anzeige verantwortlich und stellt sicher, dass die Inhalte, insbesondere Texte, Bilder und Grafiken, keine Rechte Dritter, insbesondere Urheberrecht oder sonstige Schutzrechte verletzen und alle auf Fotos abgebildeten Personen mit der Veröffentlichung in der Print- und Online-Ausgabe einverstanden sind. Er stellt dem Verlag von allen Ansprüchen Dritter wegen der Veröffentlichung der Anzeige frei, einschließlich der angemessenen Kosten zur Rechtsverteidigung. Der Verlag ist nicht zur Prüfung verpflichtet, ob ein Anzeigen-auftrag die Rechte Dritter beeinträchtigt. Ist der Verlag zum Abdruck einer Gegendarstellung verpflichtet, hat der Auftraggeber die Kosten nach der gültigen Anzeigenpreisliste zu tragen. 15 Korrekturabzüge werden erst ab einer Größe von 30 Anzeigen-Millimeter, bei Auftragserstellung bis spätestens einem Werktag vor dem Anzeigenschlusstermin und nur auf ausdrücklichen Wunsch geliefert. Der Verlag berücksichtigt Korrekturen, die ihm innerhalb der von ihm gesetzten Fristen mitgeteilt werden. Dabei trägt der Auftraggeber die Verantwortung für die Richtigkeit der verbesserten Korrekturabzüge, andernfalls gilt die Genehmigung zum Druck als erteilt. Sollte der Auftraggeber nach Übermittlung des ersten Korrekturabzuges Änderungen verlangen, die nicht auf einer Abweichung des Korrektur-abzugs vom Auftrag beruhen, wird der Verlag dem Auftraggeber für die Erstellung und Lieferung eines zweiten Korrekturabzuges einen Pauschalbetrag in Höhe von 15,00 € zzgl. Mehrwertsteuer

# Allgemeine Geschäftsbedingungen

In Rechnung stellen. Kosten für die Anfertigung bestellter Vorrägen, Filme oder Zeichnungen sowie für vom Auftraggeber gewünschte oder zu vertretende erhebliche Änderungen ursprünglich vereinbarter Ausführungen trägt im Übrigen der Auftraggeber.**16.** Der Verlag liefert auf Wunsch mit der Rechnung einen Anzeigenbeitrag in Kopie. Je nach Art und Umfang des Anzeigenauftrages werden Anzeigemaßschritte, Belegstellen oder vollständige Belegnummern geliefert. Kann ein Beleg nicht mehr beschafft werden, so tritt an seine Stelle eine rechtsverbindliche Bescheinigung des Verlages über die Veröffentlichung und Verbreitung der Anzeige. Gedruckte Belegexemplare können nur bis zu Wochen nach Erscheinen zur Verfügung gestellt werden. Für digitale Aufträge erfolgt kein Belegversand.**17.** Zuschiften auf Chiffre-Anzeigen werden per Post weitergeleitet. Der Verlag behält sich vor, bei Stückzahlen ab zehn gewerblichen Zuschiften von einem Abseider eine Weiterleitungsgebühr auf der Basis des jeweils gültigen Posttarifs zu berechnen.

Der Auftraggeber kann den Verlag berechnigen, Zuschiften anstelle und im erklärten Einverständnis des Auftraggebers zu öffnen.**18.** Anzeigen-Rechnungen sind sofort nach Rechnungsabfertigung fällig und ohne Abzug zu bezahlen. Bei Zahlungsverzug werden sämtliche offenstehenden Rechnungen bzw. Nachberechnungen zur sofortigen Zahlung fällig.. Bei Stundung oder Zahlungsverzug werden Zinsen entsprechend § 288 BGB berechnet. Mahn- und Inkassokosten, die durch Zahlungsverzug entstehen, trägt der Auftraggeber. Der Verlag kann bei Zahlungsverzug die weitere Ausführung eines laufenden Auftrages bis zur Bezahlung zurückstellen und Vorauszahlung verlangen. Bei Vorlegen begründeter Zweifel an der Zahlungsfähigkeit des Auftraggebers ist der Verlag berechtigt, auch während der Laufzeit eines Abschlusses das Erscheinen weiterer Anzeigen, abweichend von einem ursprünglich vereinbarten Zahlungszettel, von der Vorauszahlung des Anzeigenbeitrags und vom Ausgleich offener Rechnungsabrechnungen abhängig zu machen. Bei telefonischer Auftragsannahme werden Aufträge von Anzeigen-Kunden ohne Abschluss mittels Einzugsermächtigung abgewickelt. Fehlerhafte Anzeigenrechnungen können innerhalb von sechs Monaten nach Rechnungsstellung korrigiert werden. Der Auftraggeber ist zur Aufrechnung mit Gegenansprüchen nur berechtigt, wenn seine Gegenansprüche rechtfertig festgestellt oder nicht bestritten sind. Zum Einzug ihrer Forderung können Sie dem General-Anzeiger Bonn ein SEPA Basis-mandat erteilen. Der Einzug der Lastschrift erfolgt 5 Tage nach Rechnungsdatum. Die Frist für die Vorabkundigung (Pre-Notification) wird auf 5 Tage verkürzt. Der Käufer sichert sich, für die Deckung des Kontos zu sorgen. Kosten, die aufgrund von Nichteinlösung oder Rückbuchung der Lastschrift entstehen, gehen zu Lasten des Rechnungsempfängers.

**19.** Ist der Werbeauftrag nach den geltenden deutschen gesetzlichen Bestimmungen nicht mehrwertsteuerpflichtig, erfolgt die Rechnungsstellung ohne Mehrwertsteuerberechnung. Der Verlag ist zur Nachberechnung der Mehrwertsteuer berechtigt, wenn die Finanzverwaltung die Steuerpflicht der Anzeige bejaht.**20.** Anzeigen werden vom Verlag nach ihrem inhaltlichen Sinngehalt rubriziert. Wird eine Anzeige durch den Auftraggeber durch eine hieron abweichende Rubrik in Auftrag gegeben, so gilt dennoch der Preis, den die Anzeige bei korrekter Platzierung gekostet hätte. Ist der Preis vom Auftraggeber gewünschten abweichenden Rubrik höher als der Preis bei korrekter Platzierung, so gilt der erhöhte Preis.**21.** Der Verlag ist berechtigt für

die Printausgabe gebuchte Anzeigen ergänzend in anderen Print- und Onlinemedien (bspw. ga.de, stellenanzeigen.de, GA Trauer oder die seitens markt.de GmbH & Co. KG betreuten Portale) zwecks Resonanz erhöhung zu veröffentlichen. Die Kosten für die Onlineschaltung trägt der Inserent. Verzicht der Inserent auf die Onlineverlängerung werden ihm die Kosten dennoch in Rechnung gestellt und er ist verpflichtet, den Verzicht bei Buchung dem Verlag mitzuteilen.**22.** Der Verlag ist zudem berechtigt, die Anzeigen für die Onlineveröffentlichung technisch zu bearbeiten und optisch zu verändern.**23.** Für Anzeigen, die ohne fertiggestellte Druckunterlagen von Auftraggeber geliefert werden, berechnet der Verlag eine Gestaltungs-pauschale in Höhe von 25,00 € zzgl. Mehrwertsteuer zusätzlich zum Anzeigenpreis. Für Anzeigen in Verlagsbelägen und redaktionell gestaltete Anzeigen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen und Kollektiven sowie für Anzeigen, welche nach Anzeigenschluss verkauft werden, kann der Verlag von der Preisliste abweichende Preise festlegen.**23** OTSpreise, wie in der Preisliste ausgewiesen, werden nur für entsprechende direkt geschaltete Anzeigen von Firmen mit Sitz im Verbreitungsgebiet gewährt.**24** Für die Gewährung eines Rabattzusammenschlusses für Tochtergesellschaften ist der schriftliche Nachweis einer mehr als 50 %igen Kapitalteilung erforderlich. Der Verlag gewährt Rabattzusammenschlüsse nur bei privatwirtschaftlich organisierten Unternehmen.**25** Reklamationen müssen vom Auftraggeber bei offensichtlichen Mängeln spätestens innerhalb von zwei Wochen nach Eingang der Rechnung geltend gemacht werden. Nicht offensichtliche Mängel muss der Auftraggeber spätestens ein Jahr nach Veröffentlichung der Anzeige reklamieren. Bei fehlerhaftem Abdruck einer Anzeige, trotz rechtzeitiger Lieferung einwandfreier Druckunterlagen und rechtzeitiger Reklamation, kann der Auftraggeber den Abdruck einer einwandfreien Ersatzanzeige verlangen. Der Anspruch auf Nachherfüllung ist ausgeschlossen, wenn dies für den Verlag mit unverhältnismäßigen Kosten verbunden ist. Lässt der Verlag eine ihm gesetzte angemessene Frist verstreichen, verweigert er die Nachherfüllung. Ist die Nachherfüllung dem Verlag nicht zumutbar oder schlägt sie fehl, so hat der Auftraggeber das Recht, vom Vertrag zurückzutreten oder Zahlungsminderung in dem Ausmaß geltend zu machen, in dem der Zweck der Anzeige beeinträchtigt wurde. Gewährleistungsansprüche von Kaufleuten verjähren zwölf Monate nach Veröffentlichung der entsprechenden Anzeige. Im Übrigen gelten die gesetzlichen Gewährleistungsfristen.**26** Der Verlag haftet für vorsätzlich oder grob fahrlässig verursachte Schäden, für Schäden aus schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit sowie für Schäden aufgrund mindestens leicht fahrlässiger Verletzung einer Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Werbeauftrags überwiegend erst ermöglicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet und auf deren Einhaltung der Auftraggeber regelmäßig vertraut. Die Schadensersatzpflicht ist – abgesehen von der Haftung für Vorsatz und schuldhafter Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit – auf den vorhersehbaren, typischerweise eintretenden Schaden begrenzt. Im Übrigen sind Schadensersatzansprüche gegen den Verlag unabhängig vom Rechtsgrund ausgeschlossen. Soweit die Haftung des Vertrages nach den vorstehenden Regelungen ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung der Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen. Unberührt bleibt die Haftung nach dem

Produkthaftungsgesetz. Schadensersatzansprüche gegen den Verlag verjährhen, mit Ausnahme von Ansprüchen aus unerlaubter oder vorsätzlicher Handlung, in zwölf Monaten nach dem Zeitpunkt, in dem der Auftraggeber von den Anspruch begründenden Umständen Kenntnis erlangt hat oder hätte erlangen müssen. Beachtet der Auftraggeber die Empfehlungen des Verlages zur Erstellung und Übermittlung von digitalen Druckunterlagen nicht, stehen ihm keine Ansprüche wegen fehlerhafter Anzeigenveröffentlichung zu. Dies gilt auch, wenn er sonstige Regelungen dieser AGB oder der Preisliste nicht beachtet. Der Kunde haftet dafür, dass übermittelte Daten frei von Viren sind. Dateien mit Viren kann der Verlag löschen, ohne dass der Kunde hieraus Ansprüche herleiten könnte. Der Verlag behält sich im Übrigen Ersatzansprüche für von Viren verursachte Schäden vor.**27.** Bei Online-Anzeigenaufträgen kann der Verlag nicht eine jederzeitige und vollständige Wiedergabe sicherstellen. Der Verlag haftet nicht für Fehler in der Wiedergabe, wenn diese durch außerhalb des Verantwortungsbereichs des Verlages liegende Umstände beeinträchtigt wird, insb. Störungen der Kommunikationsnetze, durch die Verwendung ungeeigneter Darstellungssoft- oder Hardware und Ausfall von Servern.**28** Werbeagenturen sind verpflichtet, sich in ihren Angeboten, Verträgen und Abrechnungen gegenüber den Werbungtreibenden an die Preise des Vertrages zu halten. Die vom Vertrag gewährte Vermittlungsprovision errechnet sich aus dem Kunden-Netto, also nach dem Abzug von Rabatt, ggf. Boni und Mängelablass. Die Vermittlungsprovision wird nicht auf Privatpreise gewährt und fällt nur bei Vermittlung von Aufträgen Dritter an. Sie wird nur an vom Vertrag anerkannte Werbeagenturen vergütet und dies nur unter der Voraussetzung, dass der Auftrag unmittelbar von der Werbeagentur erfüllt wird, der die Beschaffung der fertigen und druckreifen Druckunterlagen obliegt und eine Gewerbeanmeldung als Werbeagentur vorlegt. Dem Verlag steht es frei, Aufträge von Werbeagenturen abzulehnen, wenn Zweifel an der berufsmäßigen Ausübung der Agenturattività oder der Bonität der Werbeagentur bestehen. Anzeigenaufträge durch Werbeagenturen werden in deren Namen und auf deren Rechnung erteilt. Soweit Werbeagenturen Aufträge erteilen, kommt daher der Vertrag im Zweifel mit der Werbeagentur zustande. Soll ein Werbung-treibender Auftraggeber werden, muss dies gesondert und unter namentlicher Nennung des Werbung-treibenden vereinbart werden. Der Vertrag ist berechtigt, von der Werbeagentur einen Mandatsnachweis zu verlangen.**29** Der Auftraggeber erklärt sich damit einverstanden, dass er über Änderungen dieser AGB auf der Homepage (medien.ga.de) unterrichtet werden kann. Die Änderung gilt als vom Auftraggeber genehmigt, wenn er nicht innerhalb von vier Wochen ab Bekanntgabe oder ggf. Zugang der Unterichtung der Änderung widerspricht. Widerspricht der Auftraggeber können laufende Verträge vom Verlag fristgerecht gekündigt werden. Sollten eine oder mehrere Bestimmungen des Werbeauftrages /dieser AGB/der Preisliste unwirksam sein oder werden, so wird dadurch die Gültigkeit der übrigen Bestimmungen nicht berührt. Entsprechendes gilt für die Auffüllung etwaiger Regelungslücken. Es gilt deutsches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts und unter Ausschluss von Kollisionsrecht. Erfüllungsort ist Bonn. Gerichtsstand für Klagen gegen Kaufleute, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliche Sondervermögen Bonn.**30.** Der Verlag speichert, verarbeitet und nutzt die im Zusammenhang mit der Geschäftsausübung erhaltenen personenbezogenen Daten nur nach Maßgabe der unter medien.ga.de/datenschutzerklärung abrufbaren Datenschutzerklärung.